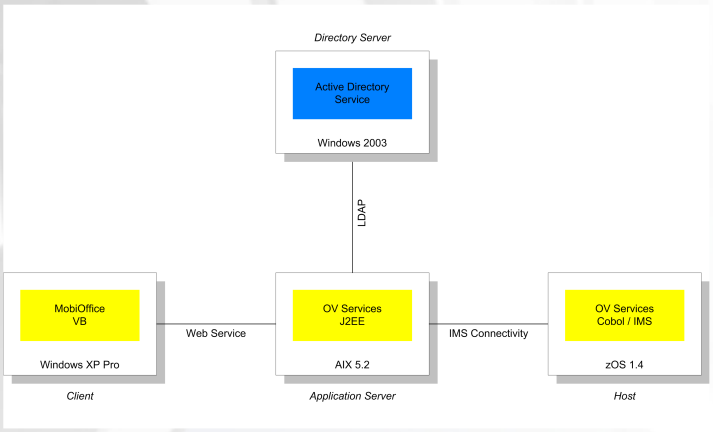
Java EE Host Integration

IMS Transaktionen in MS Office

IT kraftwerk

Eine Versicherungsgesellschaft muss auf einfache und flexible Weise ihre Korrespondenz mit ihren Kunden abwickeln können. Einerseits ist der Standardisierungsgrad dieser Korrespondenz recht hoch, andererseits möchte man sich gegenüber den Mitbewerbern dadurch differenzieren können, dass diese Korrespondenz so individuell wie möglich gehalten werden kann. Um beide Ziele erreichen zu können, geht die Schweizerische Mobiliar den Weg, ihre Schadenkorrespondenz durch Vorlagen in Microsoft Office zu erstellen, die sich die für das konkrete Schadenereignis relevanten Daten vom Hostsystem abholen und als Textbausteine an die richtigen Stellen des Dokuments einfügen. Anschliessend kann der Sachbearbeiter die Korrespondenz nach Wunsch individuell anpassen.



Technologie:

Java 1.4.2
BEA Weblogic 8.1
IBM IMS Connect
JCA J2EE Connector
Visual Basic
WebService Security

Lead Developer:

Daniel Kühni, indato GmbH
daniel.kuehni@it-kraftwerk.ch

Projektzeitraum:

2004

Um an diese aus historischen Gründen in IMS Datenbanken auf dem Mainframe gespeicherten Textbausteine zu gelangen, gab es unterschiedliche Möglichkeiten. Unsere Aufgabe war es, ein Proof of Concept zu erstellen, der demonstriert, wie diese Problemstellung mittels BEA Weblogic Application Server am besten lösbar ist. Wir haben dies mittels IMS Connect von IBM und einem passenden JCA Connector in Weblogic einerseits und Unterstützung der Visual Basic Entwicklung für die Integration in MS Office andererseits umgesetzt. Diese Lösung wurde anschliessend produktiv umgesetzt und hat sich in der Praxis bewährt.